

Reichsminister Dr. Goebbels auf der Kundgebung des Deutschen Buchhandels

Die Kundgebung am Sonntag Kantate, auf der Reichsminister Dr. Goebbels spricht, beginnt 9⁴⁵ Uhr. Da sie durch Rundfunk übertragen wird, müssen alle Teilnehmer pünktlich auf ihren Plätzen sein. Wir bitten deshalb, sich schon 9³⁰ Uhr einzufinden.

Mitteilung der Geschäftsstelle

Anzeigen über Marineliteratur im Börsenblatt

Es ist vorgeschlagen worden, im Hinblick auf den 20. Jahrestag der Skagerratschlacht (31. Mai 1916—31. Mai 1936), an dem auch das Marine-Ehrenmal in Kiel eingeweiht wird, die Marineliteratur im Börsenblatt herauszuheben. Wir kommen diesem Wunsche nach und haben die Nummer vom 19. Mai für Anzeigen über Marineliteratur in Aussicht genommen. Firmen, die sich beteiligen wollen, bitten wir, die Anzeigen bis zum 15. Mai einzusenden.

Leipzig, den 6. Mai 1936

Dr. Geß

An alle Fachverleger von Schrifttum über Sport, Körperertüchtigung und Sporthygiene

Die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung führt in den Monaten Juni, Juli, August eines jeden Jahres eine große Werbung für die Sport-Literatur im weitesten Sinne durch. — Sie wird dabei unterstützt durch:

- das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda,
- die Reichsschrifttumskammer,
- das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung,
- den NS.-Lehrerbund,
- das Reichskriegsministerium,
- die Reichsportführung,
- das Reichsamt für Leibesübung,
- das Sportamt »Kraft durch Freude«,
- die SA., SS., HJ.,
- den Reichsausschuß für Volksgesundheitsdienst.

Als Grundlage für die umfangreiche Werbung in der Tages-, Organisations- und Sportpresse sowie für die mündliche Propaganda dient eine Auswahlliste von Büchern, die empfohlen werden sollen.

Die Liste wird zusammengestellt durch eine Kommission, in der sämtliche obengenannten Dienststellen sowie die Reichsschrifttumskammer beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda und die Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrift-

tums vertreten sind. — Die Bücher müssen, um die Prüfung durch die Kommission zu bestehen, in weltanschaulicher und fachlicher Hinsicht befriedigen.

Ich bitte alle einschlägigen Verlage umgehend je ein Stück der in Frage kommenden Bücher an die

Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung e. V.

»Kennwort Sportbuchwerbung«

Berlin W 8, Mohrenstraße 65

einzusenden. Der Sendung ist ein dreifaches Verzeichnis beizufügen, das für jedes Buch Titel, Verfasser, Verleger, Auflage, Erscheinungsjahr, Umfang, Einband und Preis enthält. Einen vierten Durchschlag dieses Verzeichnisses bitte ich an die Geschäftsstelle der Fachschaft Verlag, Leipzig, Postfach 662, zu senden, um den Umfang der Beteiligung des deutschen Verlags feststellen zu können.

Weil die Auswahlliste bereits am 1. Juni zur Werbung verfügbar sein soll, müssen die einschlägigen Werke, die der Kommission als Prüfungsunterlage dienen, bis spätestens 13. Mai eingefandt werden.

Fachschaft Verlag, Karl Baur

Arbeitsgemeinschaft der gewerblichen und Fachverleger.

Karl von Wissell

Arbeitsgemeinschaft der Verleger von Volksliteratur

Am Sonntag, dem 10. Mai 1936, 14.30 Uhr findet im Buchhändlerhaus, Eingang Gerichtsweg 26, Zimmer 10 b eine Besprechung der Arbeitsgemeinschaft der Verleger von Volksliteratur statt.

Beschluß

Im Anschluß an den im Börsenblatt Nr. 96 vom 25. April 1936 veröffentlichten Ausschluß des Herrn Georg Vingenbrink-Hamburg aus dem Bund und damit aus der Reichsschrifttumskammer wird mitgeteilt, daß die darin angeordnete Abwicklungsfrist durch einen neuen Beschluß des Präsidenten der Reichsschrifttumskammer bis zum 31. Oktober 1936 verlängert worden ist.

An alle Obleute des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler und Vertrauensmänner für Deutsche Buchwerbung

Fachbuchwerbung

Die Kontrollabschnitte der Formblätter zur Fachbuchwerbung bitte ich nunmehr an die Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung, Berlin W 8, Mohrenstraße 65, einsenden zu wollen. Letzter Einsendungsstermin: 1. Juni 1936.

Die Verlosung der Preise: Kraft durch Freude-Fahrten und Bücher, erfolgt im Laufe des Monats Juni. Bekanntgabe der Preisträger zum 1. Juli 1936 an dieser Stelle.

Berlin, den 4. Mai 1936

Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung e. V.

Der Geschäftsführer: Reinhart